

### Kindergruppe in Wasserlos

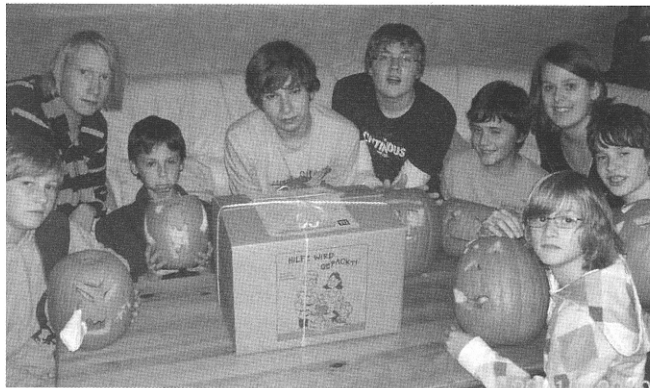
## Packen fürs Friedensdorf

Wir, die KiGruWa (Kindergruppenstunde Wasserlos) trifft sich jeden Freitag von 16.00-17.30 unter der Leitung von Anna Neumann und Jonas Köhler im Marienheim.

In dieser Zeit spielen wir zum Beispiel Werwolf, kochen und backen wir,

basteln zum Beispiel Kürbisse und haben jede Menge Spaß!

Des weiteren gehen wir so oft wie möglich nach draußen. Für das folgende Jahr sind noch viele Aktionen Geplant, wie ein Besuch im Klettergarten Heigenbrücken. Wir freuen uns, wenn weitere Mädchen und Jungen im Alter von 11-15 Jahren uns besuchen!



*Jonas Köhler, auch Foto*

### Ministranten Alzenau

## Neues von den „Minis“

Liebe Gemeinde,

es ist zwar schon wieder einige Monate her, aber noch lange nicht vergessen. Gemeint ist die diesjährige Ministrantenwallfahrt nach Rom (*Lesen Sie dazu auch S. 36*).

Am 2. Oktober fand unser traditioneller **Ministrantenausflug** statt. Dieses Jahr war unser Ziel der Freizeitpark „Movie World“. Dort testeten wir die vielen Attraktionen, die der Park zu bieten hat. Vor allem aber hatten wir wieder eine Menge Spaß zusammen.

Am 16. Oktober wurden sieben **neue Minis** in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir freuen uns über unseren „Nachwuchs“.

Am 6. bzw. 9. Januar werden wir, wie jedes Jahr als **Kaspar, Melchior und Balthasar** verkleidet, durch die Straßen ziehen und für einen guten Zweck sammeln. In diesem Jahr möchten wir alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben, an dieser Aktion mitzumachen, herzlich einladen, mitzumachen und uns zu unterstützen (Kontakt: Michael Uftring, ☎35 94).

Wie in den letzten Jahren üblich, laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich dazu ein, nach der Christmette bei **einem leckeren Glühwein** ein bisschen Zeit mit uns zu **verbringen**.

gen. Der **Glühweinverkauf** wird wieder auf dem Marktplatz stattfinden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen Ihnen

Ihre Oberministranten aus Alzenau  
*Sandra Kolb, Henrik Hohn  
und Michael Uftring*



*Die Neuministranten mit ihren Ausbilderinnen,  
die Geehrten für 10 bzw. 15 Jahre, Miniarbeit mit Pf. Kölbl, Diakon  
Wallinger und Pastoralassistent Volk  
Foto: M. Geis*